

ZAHLEN UND FAKTEN

FUSSBALL
FLI-AKTIV-CUP 2015/16

1. Vorrunde:
Triesenberg II (5.) - USV II (4.) 0:5
Balzers III (5.) - Schaan I (3.) 0:6
Triesenberg II (4.) - Balzers II (3.) 1:3
Triesenberg I (2.) - Balzers I (1.) 1:4
Schaan Azzurri (4.) - Ruggell I (3.) 0:3

2. Vorrunde:
Ruggell II (5.) - USV II (4.) 3:0
Schaan I (3.) - Balzers I (1.) n. V. 4:2
Schaan II (5.) - Ruggell I (3.) 0:3
USV III (5.) - Balzers II (3.) 1:4

Viertelfinals:
Ruggell II (5.) - USV I (1.) 0:6
Ruggell I (3.) - VADUZ I (SL) 0:4
BALZERS II (3.) - Vaduz U23 (2.) 1:0
SCHAAN I (3.) - Triesenberg I (3.) n.V. 3:2

Weitere Termine (2016):
5./6. April: Halbfinals. Evtl. 4. Mai: Finale.

SQUASH
MÄNNER, NATIONALLIGA A

4. Runde:
Grasshoppers I - SRC Vaduz I Do, 19.30
Vitis Schlieren I - Uster I Do, 19.30
Fricktal I - Panthers Kriens I Do, 19.30
Grabs I - Pilatus Kriens I Do, 19.30
Sihltal I - Pythons Kriens Do, 19.30

Rangliste	Sp	M	Sä	P
1. Uster I	3	10:2	32:8	9
2. Vitis Schlieren I	3	9:3	31:11	8
3. SRC Vaduz I	3	9:3	30:13	8
4. Pilatus Kriens I	3	6:6	23:19	5
5. Grasshoppers I	3	7:5	23:19	4
6. Pythons Kriens	3	6:6	18:21	4
7. Sihltal I	3	5:7	17:24	4
8. Grabs	3	3:9	12:31	2
9. Panthers Kriens	3	4:8	15:25	1
10. Fricktal I	3	1:11	5:35	0

TISCHTENNIS
1. LIGA, GRUPPE 1:

Resultat: Triesen - Kloten II 5:5.

1. Kloten II	5	29:21	13
2. Wil SG III	3	22:8	10
3. Zürich-Affoltern	3	20:10	9
4. Triesen	4	22:18	9
5. Wädenswil II	4	21:19	9
6. Neuhausen II	4	20:20	8
7. Gaiserwald	3	13:17	5
8. Young Stars ZH III	4	16:24	5
9. Bronschhofen	4	14:26	4
10. Wetzikon II	4	13:27	4

OTTV, 5. LIGA
Schaan-E/M II - Oberriet II Do, 20.00

SCHACH
DREI-GRAFSCHAFTEN-BLITZTURNIER
10. Runde (je 11 Spiele): 1. IM Thomas Henrichs, 11 Punkte. 2. Ingo Meyer, 9. 3. Dejan Jelic, 8 Punkte (32 SB). 4. Renato Frick, 8 Punkte (30 SB). 5. Duke Kreutzmann, 7. 6. Tone Kriegler, 6. 7. Safet Karisek, 6.

VOLLEYBALL
FRAUEN, 2. LIGA
Viamala Thisis - VBC Galina II Fr, 20.30

DARTS
SO-FL A1
Schlossdarter - Pföh-Darter V Do, 20.00
Grischa Darters - The Oldies Do, 20.00

SO-FL C3
Adler-Darter - Murali's Do, 20.00
Devil-Darters - Darts United II Do, 20.00



Die Kämpferinnen und Kämpfer vom Chikudo Martial Arts räumten am 3. Züri-Cup jede Menge Pokale und Medaillen ab.

Erfolgreich am dritten Züri-Cup

Der 3. Züri-Cup war das letzte Wertungsturnier der Schweizer Meisterschaft im Kickboxen. Vom Chikudo Martial Arts liessen sich 10 Kämpfer die Chance nicht nehmen, nochmals Punkte für die Endklassierung zu erkämpfen.

KAMPFSPORT. Einmal mehr liess die Juniorin Jovana Prvlj keine Zweifel aufkommen und siegte am Wochenende sowohl im Pointfighting als auch im Light Contact +60 kg souverän und sicherte sich verdient den Turniersieg. Über drei Silbermedaillen konnte sich Rossana Murgida freuen. Im erst zweiten Turnier in der Eliteklasse zeigte sie einmal mehr ihr Potenzial und kämpfte sich jeweils ins Finale

vor, wo sie sich jedoch geschlagen geben musste. Mit einem Finalsieg im internen Duell mit Nicolas Gaucher sowie tollen Leistungen gegen die Nationalkämpfer Antonio Lo Prete und Danylo Mancari sicherte sich Haris Music einen kompletten Medaillensatz: Gold, Silber und Bronze.

Der erst 16-jährige Buchser zeigte keine Furcht vor den Erwachsenen und erzielte tolle

Punkte. Zwei Bronzemedailien sicherte sich Patrick Pircher im Pointfighting und Light Contact -75 KG. Mit einem Sieg und einer Niederlage durfte er im kleinen Finale um Platz drei antreten und entschied dieses für sich.

Nachwuchs holt Medaillen

Nathan Wachter kämpfte sich in der Kategorie Boys -155 cm mit tollen Handgriffen bis ins

Final vor und musste sich dort Kai Tran nach Punkten geschlagen geben. Keinen optimalen Tag erwischte Omer Music, agierte er doch teilweise etwas zu hektisch und gab Punkte zu leichtfertig hin. Im Kampf um den Finaleinzug musste er sich geschlagen geben, doch im Kampf um Bronze setzte er sich durch und kam somit doch noch auf das Podest. Keine Platzierungen gab es für Medina Music

und Gina Hilti. Beide kämpften mit viel Einsatz und setzten Vorgaben aus dem Training um, jedoch reichte es am Ende nicht ganz, und sie mussten sich geschlagen geben. Die vierte Goldmedaille an diesem Turniertag sicherte sich Luca Wanger bei den Farbgurten der Erwachsenen. Mit zwei Siegen setzte er sich gegen die Konkurrenz durch und freute sich über den obersten Podestplatz. (pd)



Die Blitzkoryphäen in voller Aktion.

IM Henrichs triumphiert

SCHACH. Die 10. Runde des Drei-Grafschaften-Blitzturniers 2015 war qualitativ das stärkste besetzte Blitzturnier des Schachclubs Triesen seit dem Start des Blitzzyklus 2013. Spielleiter Renato Frick durfte zwölf Spieler begrüssen, darunter mit Ingo Meyer, IM Thomas Henrichs und dem erst 13-jährigen Duke Kreutzmann die drei Erstplatzierten der offen ausgetragenen Landesmeisterschaft 2015. Die Devise hiess: Alle gegen einen. Jeder Einzelne versuchte, IM Thomas Henrichs ein Bein zu stellen oder zumindest ein Remis zu ergattern. Der Internationale Meister liess jedoch keinem seiner Kontrahenten den

Hauch einer Chance und zeigte seine überlegene Klasse. Wesentlich spannender gestaltete sich der Kampf um die weiteren Medaillenränge. Silber ging mit 9 Punkten aus 11 Partien an Ingo Meyer, Bronze holte Dejan Jelic (8). Renato Frick wies zwar ebenfalls 8 Punkte auf, musste sich aber aufgrund der schlechteren Feinwertung mit Rang vier begnügen. Der keineswegs überraschende Auftritt des Schachtalents Duke Kreutzmann bescherete ihm mit 7 Punkten den beachtlichen fünften Rang.

Die letzte Runde im Rahmen des Blitzzyklus 2015 findet am Dienstag, 1. Dezember, statt. (pd)

Den Leader stark gefordert

Das Erstligateam des Tischtennisclubs Triesen hat eine grosse Chance verpasst, den Leader Kloten II zu bezwingen. Am Ende resultierte ein 5:5.

TISCHTENNIS. Die 1. Mannschaft des TTC Triesen mit Philipp Pfeiffer, Asad Keucheyan und Michel Schläppi empfing am Dienstagabend mit Kloten II den aktuellen Tabellenführer der 1. Liga Gruppe 1. Die Klotener reisten zwar nur mit zwei Spielern nach Triesen. Einer davon war aber der Nationalliga-A-Crack Denis Bernhard, der zum letzten Mal in dieser Saison in der Reservemannschaft auflief, da er sich am kommenden Wochenende mit den Einsätzen drei und vier in der Nationalliga A festspielen wird und somit nicht mehr in der 1. Liga eingesetzt werden kann.

Matchbälle im Doppel vergeben

Bernhard war dann auch erwartungsgemäss für sämtliche Triesener eine Nummer zu gross und bezwang das TTCT-Trio jeweils mit 3:0. Dennoch hätten die Liechtensteiner mit drei Siegen gegen die dezimierten Klotener einen wichtigen 6:4-Sieg erringen können, ja eigentlich müssen. Aber am Ende resultierte nur ein 5:5-Unentschieden. Während Pfeiffer und Keucheyan ihre Einzel gegen die Klotener Nummer 2, Lucas Enz, deutlich

mit 3:0-Sätzen gewannen, verpasste Captain Schläppi am Ende den siebringenden Sieg ebenso wie Pfeiffer/Keucheyan zuvor im Doppel, als die Triesener gleich vier Matchbälle ungenutzt liessen und gegen das Duo Enz/Bernhard in fünf umkämpften Sätzen mit 2:3 (5:11, 11:7, 11:4, 10:12, 12:14) knapp unterlagen.

Drei Auswärtsspiele in Folge

Mit den zwei Punkten für das Remis schieben sich die Liechtensteiner in der Tabelle zwar mit neun Punkten aus vier Spie-

len auf den vierten Platz vor, der Abstand nach unten ist aber sehr gering. Ab dem 14. November folgt für die Triesener Equipe mit den drei Auswärtsspielen gegen Young Stars ZH III (14. November), Gaiserwald (17. November) und Neuhausen II (27. November) ein richtiges Mammutprogramm. Nach diesen Partien wird man mehr Klarheit haben, wohin der Weg für die Triesener in dieser Saison gehen wird. (pd)

Weitere Infos: www.ttc-triesen.li oder unter <http://www.click-tt.ch/>



TTCT-Crack Asad Keucheyan gewann sein Einzel klar.

Der erste Gradmesser

SQUASH, NLA MÄNNER. Nach Pilatus und Pythons Kriens sowie Fricktal steht den Vaduzer Squashern heute auswärts gegen Titelverteidiger Grasshoppers ein erster richtiger Gradmesser gegenüber. Die Zürcher sind allerdings nicht mehr so stark wie noch in der letzten Saison. Ihnen fehlt noch bis Januar Peter Reiko - die Schweizer Nummer 2. Heute werden sie darum mit Jonas Dähler (CH 7) auf Position eins ins Rennen gehen. Davide Bianchetti sollte diese Partie aber gewinnen. «Ich hoffe, dass ich meine Leistung abrufen kann», so Bianchetti. Auf Position zwei kommt es zum Duell der Schweizer Nummer 15 (Paul Steel) und der Nummer 13 (Roger Baumann). Auch hier dürfte Vaduz das Rennen machen. Ausgeglichen wird es auf den Positionen drei und vier zu und her gehen. Michel Haug trifft auf Marcel Straub und Marcel Rothmund fordert Mark Woodliffe. «Hier sind die Chancen 50 zu 50. Vor allem auf Position vier könnte es knapp werden», so Bianchetti. (kop)

GRASSHOPPERS - SRC VADUZ
Die Partien im Einzelnen. Position 1: Jonas Dähler (CH 7) - Davide Bianchetti (A). Position 2: Paul Steel (CH 15) - Roger Baumann (CH 13). Position 3: Marcel Straub (CH 18) - Michel Haug (CH 27). Position 4: Mark Woodliffe (CH 30) - Marcel Rothmund (CH 33).